

## Ökostrom auch preislich attraktiv

Wie eine deutschlandweite Erhebung der GET AG zum Strompreisniveau zeigt, gibt es in der Regel günstigere Ökostromprodukte als den Allgemeinen Tarif des Grundversorgers.

Trifft diese Feststellung häufig schon für alternative Angebote des lokalen Anbieters zu, gilt dies erst recht für die Offerten von Wettbewerbern. Legt man einen Jahresverbrauch von 4 000 kWh zugrunde, kann die Ersparnis dabei bis zu 384 Euro betragen. Verglichen wurden von der Leipziger GET AG – exklusiv für E&M – bundesweit für jede PLZ der Allgemeine Privatkundentarif des Grundversorgers in der günstigsten Variante (durchschnittlich 938 Euro) sowie dessen günstigster Sondertarif (durchschnittlich 878 Euro) – beide im Normalstrommix – mit dem jeweils günstigsten Ökostromangebot externer Anbieter. Liegt die mittlere Ersparnis beim

Bezug von Ökostrom alternativer Lieferanten im ersten Fall bei 195 Euro, beträgt sie im zweiten Fall immerhin noch 135 Euro.

Zudem haben die Verbraucher in Deutschland die Wahl zwischen einer wachsenden Zahl an Ökostromangeboten. Buhnten zu Beginn des Jahres 2008 durchschnittlich rund 27 Ökostromlieferanten pro Postleitzahl um

die Gunst der Kunden, hat sich die Anzahl nach Angaben der GET AG zum Juni 2009 schon auf etwa 40 erhöht. Mit derzeit 581 Unternehmen setzt dem Brancheninformationsdienst zufolge mehr als die Hälfte (61,9 %) der Anbieter hierzulande auf eine alternative Stromversorgung.

Von den bundesweit tätigen Stromlieferanten haben 30 flächendeckend eine „grüne Variante“ im Portfolio. Auch in der Grundversorgung wird Ökostrom zunehmend ein Thema: 36 Versorger liefern ihren Privatkunden im eigenen Versorgungsgebiet Ökostrom ohne Aufschlag.

Anmerkung: Bei der Erhebung fanden laut GET AG Ökostromprodukte als solche nur Berücksichtigung, wenn sie zu 100 % aus erneuerbaren Energien, 100 % aus Kraft-Wärme-Kopplung, max. 50 % KWK und mind. 50 % erneuerbaren Energien stammen. Ebenfalls wurden Tarife mit jeweils hundertprozentigem „Ökozuschlag“ oder „Ökozuschlag energreen“ einbezogen. Ausgeschlossen wurden dagegen Tarife mit Normalstrommix und Aufschlag Förderprogramm (Ökozuschlag) oder Förderprogramm (Ökozuschlag energreen), bei denen die Zuschläge lediglich zur Förderung von regenerativen Anlagen genutzt werden. Grundsätzlich wurden unabhängig vom Strommix Schwachlast-, Bestandskunden-, Heizstrom-, Wärmepumpen- und Koppeltarife ausgeschlossen. **E&M**



Wir zertifizieren  
Ihr **Ökostrom**produkt.

[www.gruenerstromlabel.de](http://www.gruenerstromlabel.de)

- Ihre Glaubwürdigkeit wird erhöht
- Ihre Wettbewerbsfähigkeit bleibt erhalten
- Ihre Kundenbindung wird gestärkt

Unser Ökostrommodell bewirkt nachweislich einen hohen Umweltnutzen durch die integrierte Förderung regenerativer Neuanlagen in der Region.

Diese Tatsache schafft Vertrauen beim Endkunden.



**GRÜNER  
STROM  
LABEL**